

Erlebnissführungen Schloss & Stadt

„Hexen, Henker und Halunken - Gerichtswesen in Mergentheim“

Referentin: Alice Ehrmann-Pösch

Wo stand der Galgen, wo wurden Hexen verbrannt? Wo befand sich das Zehntgefängnis und wer war Gerichtsherr? Wann lebte der letzte Scharfrichter und wann fand die letzte Hinrichtung statt? Das Gerichtswesen in Mergentheim vom 16. bis zum 19. Jahrhundert wird unter die Lupe genommen.

„Augenschmaus und Gaumenfreude.

Der Schlossgarten – Entstehung und Gegenwart“

Referent: Tillmann Zeller

Im Schlosspark sind botanische Schönheiten aus aller Herren Länder und gärtnerische Vielfalt zu finden. Köstlichkeiten für Küche und Keller konnten im Park geerntet werden. Tillmann Zeller lädt in seiner Führung durch Schloss und Park zum Schauen und Staunen ein.

„Mergentheim im 19. Jahrhundert in den Augen von Eduard Mörike und anderen Dichtern“

Referentin: Renate Spaeth

„Ein Städtlein blüht im Taubergrund, Das lob´ und preis´ ich alle Stund, Da lebt es sich so feine!“ - Eduard Mörike und andere Dichter haben das Leben in dem aufstrebenden Bürgerstädtchen Mergentheim beschrieben und geprägt. Lauschen Sie seinen Texten und sehen Sie die Stadt mit seinen Augen!

„Hochmeister Erzherzog Eugen von Österreich –

Der Retter des Deutschen Ordens führt durch stürmische Zeiten“

Referent: Karlheinz Haug

Erzherzog Eugen von Österreich (1863-1954) war der letzte Habsburger Hochmeister. Er verband zwei Berufungen: Ordensritter und Militär. Durch seine selbstlose Reaktion auf die Erfordernisse der Zeit machte er den Weg frei zu einer neuen zeitgemäßen Ausrichtung des Ordens. Gehen Sie mit ihm durch das 19. und 20. Jahrhundert!

„Residieren und flanieren - auf ungewöhnlichen Wegen durch Schloss und Park“

Referent: Kurt Karner

Aus einem Palas und einem Bergfried wird im Lauf der Jahrhunderte ein prächtiges Residenzschloss. Um 1800 legt man einen Park an, der zu den vorromantisch-sentimentalen Landschaftsgärten zählt. Die Baugeschichte von Schloss und Park wird im Durchlaufen lebendig!

„Auch ich trug einst der Liebe Müh und Lasten...“ -

Margarethe Mörike aus Mergentheim“

Referentin: Alice Ehrmann-Pösch

Nach einem Kuraufenthalt in Mergentheim im Jahr 1837 hat sich der Dichter Eduard Mörike für einen längeren Aufenthalt in der Stadt entschieden. Von 1844 bis 1851 wohnte er mit seiner Schwester Klara hier und lernte dabei Margarethe Speeth kennen, die er 1851 in der Schlosskirche heiratete. Das Leben der Margarethe Mörike erschließt diese Führung an Stationen in Schloss und Stadt.

